

## INHALTSVERZEICHNIS

ZUM GELEIT. Von Theoderich Kampmann . . . . .	9
EINLEITUNG . . . . .	11
1. Kapitel:	
EINFÜHRUNG IN GUARDINIS DENKEN UND WERK	
<b>I. ‚Der Gegensatz‘ als Schlüssel . . . . .</b>	<b>15</b>
1. <i>Grundlagen des ‚Gegensatzes‘</i> . . . . .	16
a) Biographische Voraussetzungen . . . . .	16
b) Platonische Geisteshaltung . . . . .	18
c) Lebensphilosophie und Phänomenologie . . . . .	20
2. <i>Kurze Darstellung der Gegensatzlehre</i> . . . . .	22
a) Die menschliche Selbsterfahrung als Ansatzpunkt . . . . .	22
b) Die dialektische Struktur des Lebendig-Konkreten . . . . .	25
c) Die beiden Grundtypen des Lebens . . . . .	27
<b>II. Folgerungen für das Werk Guardinis . . . . .</b>	<b>29</b>
1. <i>Dialektische Phänomenologie</i> . . . . .	29
a) Ausgang von der konkreten Wirklichkeit . . . . .	29
b) Die „Anschauung“ als lebendig-konkreter Erkenntnisakt . . . . .	31
c) Die dialektische Methode . . . . .	34
d) Die vertikale Dimension der „Anschauung“ . . . . .	37
2. <i>Universalität und Offenheit</i> . . . . .	42
a) Intensive und extensive Universalität . . . . .	42
b) Gegenstandsgerechte Erkenntnishaltung . . . . .	46
3. <i>Mitte und Maß</i> . . . . .	48
a) Bereitschaft zum Dialog . . . . .	48
b) Philosophie und Theologie des Herzens . . . . .	51
4. <i>Verzicht auf ein System</i> . . . . .	52
a) Versuche . . . . .	52
b) Gelegenheitsschriften . . . . .	54
5. <i>Existentiell-praktisches Anliegen</i> . . . . .	55
a) Dialektik von Theorie und Praxis . . . . .	55
b) Neuentdeckung der Liturgie . . . . .	56
c) Das Erwachen der Kirche in der Seele . . . . .	60
d) Sorge um den Menschen . . . . .	62

2. Kapitel:

DAS ENDE DER NEUZEIT ALS RAUM CHRISTLICHER  
VERKÜNDIGUNG

<b>I. Das Daseinsverständnis der Neuzeit</b> . . . . .	67
1. <i>Die Grundelemente des neuzeitlichen Daseinsbildes</i> . . . . .	67
a) Die Natur . . . . .	68
b) Subjekt und Persönlichkeit . . . . .	70
c) Die Kultur . . . . .	74
2. <i>Die Kritik Guardinis</i> . . . . .	76
a) Die Welt als Schöpfung . . . . .	78
b) Der Mensch als Person . . . . .	81
c) Die Kultur als Dienst an der Schöpfung . . . . .	88
<b>II. Der christliche Glaube am Ende der Neuzeit</b> . . . . .	92
1. <i>Die Trennung von Glaube und Welt</i> . . . . .	93
a) Die Säkularisierung der christlichen Botschaft . . . . .	93
b) Die Unterscheidung des Christlichen . . . . .	100
2. <i>Die Mündigkeit im Glauben</i> . . . . .	104
a) Die Abnahme der religiösen Erfahrung . . . . .	104
b) Der Glaube in der Reflexion . . . . .	109
3. <i>Die Betonung des Eschatologischen</i> . . . . .	114
a) Das Unendlichkeitsgefühl der Neuzeit . . . . .	114
b) Die Endlichkeitserfahrung der Gegenwart . . . . .	118

3. Kapitel:

„CHRISTLICHE WELTANSCHAUUNG“ ALS INDIREKTE  
VERKÜNDIGUNG

<b>I. Wesen und Anliegen der „christlichen Weltanschauung“</b> . . . . .	123
1. <i>Der neuzeitliche Pluralismus der Weltanschauungen</i> . . . . .	123
2. <i>„Vom Wesen katholischer Weltanschauung“</i> . . . . .	128
3. <i>„Christliche Weltanschauung“ als Form indirekter Ver- kündigung</i> . . . . .	133
<b>II. Modellfälle indirekter Verkündigung</b> . . . . .	140
1. <i>Die Selbstverschließung der Welt bei Hölderlin und Rilke</i> . . . . .	140
2. <i>Der gottlose Mensch bei Dostojewskij</i> . . . . .	144
3. <i>Christliches Geschichtsbewußtsein bei Dante</i> . . . . .	148

4. Kapitel:

DIE RÜCKGEWINNUNG DER CHRISTOZENTRIK

<b>I. Heilsgeschichtliches Verständnis von Offenbarung und Glaube</b>	155
1. <i>Der Lebendige Gott und der Gott der Philosophen</i> . . . . .	157
2. <i>Jesus Christus, das Wesen des Christentums</i> . . . . .	161
3. <i>Gleichzeitigkeit zu Christus durch die Kirche</i> . . . . .	168
<b>II. Christozentrische Predigt</b> . . . . .	172
1. <i>Die Schriftauslegung Guardinis</i> . . . . .	174
a) Prinzipien der Schriftauslegung . . . . .	174
b) Anwendung auf die Christologie . . . . .	179
2. <i>Die Bemühung um ein lebendiges Christusbild</i> . . . . .	182
a) Das Christusbild des allgemeinen Bewußtseins . . . . .	182
b) Der Versuch einer ‚theologischen Psychologie‘ . . . . .	185
3. <i>Predigt als Meditation</i> . . . . .	197
a) Meditative Hinführung zur Schrift . . . . .	197
b) Sprache aus Meditation . . . . .	203
<b>SCHLUSS</b> . . . . .	213
<b>LITERATURVERZEICHNIS</b> . . . . .	221
<b>NAMENVERZEICHNIS</b> . . . . .	235